

Gottfürch-  
ten ist ein  
wahrer  
Wollust.

gänglich seynd / vnd was sie hie für süß vnd lieblich geacht / bitterer vnd schädlicher seynd dann Gallen vnd Gifft. Wo ist dann der falsch Wollust des Fleischs? Dann sonst kein warhafftiger Wollust nicht ist / dann Gott fürchten. Das ist ein wahrer Wollust / vnd warlich dieser Wollust mastet gleichsam mit Feiste vnd Schmalz die Seelen. Alsdann werden sie an ihnen selbst vnd an allen Wercken / die sie gethan / verzweifflen / vnd bekennen / vnd sagen / das Gericht des HERRN ist gerecht. Haben wir nicht die Ding all gehört / vnd wir wolten vns nicht bekehren von vnsern bösen Wercken / aber sie werden damit nichts schaffen. O weh mir / der ich ergriffen bin in vnzehligen viel grossen Sünden vber die Zahl des Sandes am Meer: Ich hab Vbels gethan / vnd ich weich darvon ab / als von viel eysernen Ketten. Dann ich bin nicht so feck / das ich dörrft auffsehen gen Himmel. Zu wem sol ich aber fliehen? Dann zu dir O du barmherziger GOTT / dann zu dir? Der du der Missethat nicht gedenckest? Erbarm dich mein O GOTT nach der grossen Barmherzigkeit / vnd nach der Menge deiner Erbarmbde tilge ab all mein Vngerechtigkeit: Wasch mich O GOTT von meiner Sünd / vnd von meiner Bosheit / reinige mich / dann ich erkenne meine Schuld / vnd meine Sünde stehen allezeit wider mich. Dir allein hab ich gesündigt / vor dir hab ich vbel gethan. Zu dir fliehe ich / vmb deiner grossen Barmherzigkeit vnd Güte willen: Dich hab ich erzürnt vnd fleuch zu dir vmb deiner lautern Gnade Versünheit / vnd Freundlichkeit willen. Dich hab ich verworffen / vnd fleuch zu dir vmb deiner grossen Güte vnd Langmütigkeit willen / vnd bitte dich hefftig sehr / das du abwendest dein Angesicht von meinen Sünden / vnd alle meine Vngerechtigkeit auftilgest. Erschaff in mir ein rein Herz O mein GOTT / vnd erneue in mir ein rechtgeschaffen Geist / allein vmb deines heiligen Nahmens willen: Dann ich nichts hab das ich dir möcht opfferen / oder geben / nicht ein gut Werck / auch kein rein Herz / sondern vertrau allein auff deine Erbarmbd / vnd halt mich daran / das du in mir wollest erschaffen wahre Reu vnd Bus / damit ich nicht leichtlich wiederumb falle in die Sünd / sondern dir von dieser Zeit an diene in Heiligkeit vnd Gerechtigkeit mein lebenlang / dann dein ist das Reich vnd die Krafft in Ewigkeit / Amen.

Darumb